

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr

Geöffnet

Ostermontag (10. April)
Tag der Arbeit (1. Mai)
Christi Himmelfahrt (18. Mai)
Pfingstmontag (29. Mai)

Geschlossen

Karfreitag (7. April)
Ostersonntag (9. April)
Pfingstsonntag (28. Mai)

EINTRITTSPREISE

9€, 6€ ermäßigt

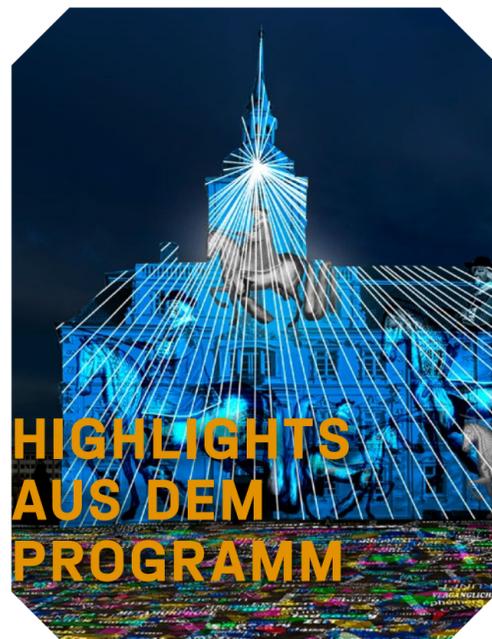
AUGUSTEUM

Elisabethstraße 1
26135 Oldenburg
0441 40570 400
info@landesmuseum-ol.de
www.landmuseum-ol.de

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien



Mit freundlicher Unterstützung von



HIGHLIGHTS AUS DEM PROGRAMM

© Philipp Geist, Videogeist,
VG Bild-Kunst Bonn 2023

„TIME DRIFTS OLDENBURG“

Lichtinstallation von Philipp Geist

Freitag, 24.2.2023, 19–21.30 Uhr
Samstag, 25.2.2023, 19–21.30 Uhr
Schlossplatz

KÜNSTLERSGESPRÄCH

mit Philipp Geist

Samstag, 25.2.2023, 16.30–17.30 Uhr
Schloss

THEMENFÜHRUNGEN

„Königin, Mutter und Heilige – Frauenbilder im Augusteum“

Sonntag, 12.3.2023, 15–16 Uhr
Augusteum

„Rembrandt, Rubens und ihre Werkstätten“

Sonntag, 23.4.2023, 15–16 Uhr
Augusteum

„Der Weg in die Moderne. Kunst aus dem jungen 20. Jahrhundert“

Sonntag, 21.5.2023, 15–16 Uhr
Prinzenpalais

WERKSTATTGESPRÄCH

„Über Provenienzforschung und die Aufarbeitung des Nationalsozialismus am Landesmuseum Oldenburg“
mit Dr. Marcus Kenzler

Donnerstag, 27.4.2023, 16.30–17.30 Uhr
Schloss

KUNST-COMEDY

„Ein Bild für die Götter“

mit Jakob Schwerdtfeger

Donnerstag, 27.4.2023, 20–21.45 Uhr
Schloss

BEHIND THE SCENES

„Einblicke hinter den Rahmen und auf das Papier“
mit Papierrestaurator Christoph Clermont

Donnerstag, 4.5.2023, 16.30–17.30 Uhr
Schloss

„Prometheus: Rubens' Gemälde auf Abwegen“
mit Gemälde restauratorin Bianca May und
Kuratorin Dr. Anna Heinze

Donnerstag, 8.6.2023, 16.30–17.30 Uhr
Augusteum

MATINEE

„Zwischen Charleston, Kabarett und Schwarzem Freitag:
Lyrik der Zwanziger Jahre von Ringelnatz bis Erich
Mühsam“

Sonntag, 4.6.2023, 11–12 Uhr
Augusteum

Alle Informationen und weitere
Veranstaltungen unter
www.landmuseum-ol.de



Löwenaquamanile, 1. Hälfte 13. Jh.

WUNDERN & STAUNEN

100 JAHRE
LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

25.2.–
18.6.2023
AUGUSTEUM



Ring, merowingisch, 6.–7. Jh.

Anlässlich seines 100. Geburtstags lädt das Landesmuseum zum Wundern und Staunen ein: Neben Highlights aus den eigenen Sammlungen präsentiert die Jubiläumsausstellung im historischen Augusteum hochkarätige internationale Leihgaben.

Dazu gehören Werke von Rembrandt und aus der Rubens-Werkstatt, die einst den Ruhm der Großherzoglichen Gemäldegalerie Oldenburg begründeten. Sie sind erstmals seit 1919 wieder in Oldenburg zu sehen – damals verkaufte der Großherzog einen Teil der Sammlung infolge seiner Abdankung.

Arbeiten von Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Emma Ritter und Aenne Biermann erinnern zudem an den Aufbruch Oldenburgs in das Zeitalter der Avantgarden. Seit seiner Eröffnung im Februar 1923 bekannte sich das Landesmuseum im Oldenburger Schloss zur zeitgenössischen Moderne. Bedeutende Werke von Rudolf Schlichter,

Carl Grossberg, Franz Radziwill und George Grosz stehen für diese fortschrittliche Zeit des Museums während der Weimarer Republik und der Oldenburger Vereinigung für junge Kunst. Außerdem kehren erstmals seit ihrer Beschlagnahmung durch die Nationalsozialisten 1937 zwei Gemälde von Paula Modersohn-Becker und Otto Mueller, die in den 1920er Jahren für den Aufbau des Landesmuseums erworben wurden, nach Oldenburg zurück.

Leihgaben aus dem Rijksmuseum Amsterdam, den Staatlichen Museen zu Berlin und dem Stadtmuseum Berlin, dem Museum Folkwang Essen, dem Münchner Stadtmuseum, dem Von der Heydt-Museum Wuppertal und aus weiteren renommierten Museen und Privatsammlungen machen die vielfältigen Sammlungsbestände von damals und heute erlebbar und verweisen auf die wechselvolle Geschichte des Landesmuseums.



Fliese, persisch, 13. Jh.

Ein Blick in die Schatzkammer der historischen Sammlungen des Landesmuseums, die von ägyptischen Stücken aus der Zeit des Alten Reichs bis zu Meisterwerken aus dem Mittelalter und Barock reichen, veranschaulicht die Vielfalt des Sammelns in Oldenburg.

Zum Jubiläumsauftakt hüllt der Lichtkünstler Philipp Geist das Oldenburger Schloss und den Schlossplatz in ein buntes Lichtermeer und lädt die Bürger:innen und Besucher:innen ein, darin einzutauchen.

Feiern Sie mit uns 100 Jahre Landesmuseum und 2000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte!



Kaiserlich russischer
Kammerherrschlüssel mit
Monogramm Zar Peters III.
(Detail), um 1762

100 JAHRE
LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

&
WUNDERN
&
STAUNEN



Rudolf Schlichter, Margot, um 1924,
Stadtmuseum Berlin /
© Viola Roehr-von Alvensleben,
München

Otto Modersohn,
Überschwemmung, 1912

Hans Makart, Porträt der
Helene von Racowitzka, um 1873

Giovanni Battista Moroni, Bildnis einer
venezianischen Dame, um 1560–1578,
Rijksmuseum Amsterdam

Peter Paul Rubens, Werkstatt,
Der gefesselte Prometheus, um 1613/14

Franz Radziwill,
Häuser in Düsseldorf, 1933
© VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Otto Mueller, Akte in Dünen, um 1920,
Hamburger Kunsthalle / bpk,
Foto: Elke Walford

Walter Schulz-Matan, Bildnis des Dichters
Oskar Maria Graf, 1927

Carl Grossberg, Brücke über die
Schwarzbachstraße in Wuppertal, 1927,
Von der Heydt-Museum Wuppertal